

A. Z.  
8049 Zürich



# Der Höngger

Quartierzeitung und Anzeiger von Höngg und Umgebung

Wipkingen, Zürich-Affoltern, Ober- und Unterengstringen, Weiningen, Regensdorf und Watt

Freitag,  
den 27. Juni 1969

43. Jahrgang Nr. 26

Redaktion, Druck und Verlag: Buchdruckerei AG Höngg  
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 56 70 37  
vormals A. Moos  
Postcheckkonto 80 - 11016

Abonnementspreis jährlich 8.— Franken, halbjährlich 5.—  
Franken. Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 20 Rappen;  
Propaganda-Auflage (in alle Haushaltungen von Höngg)  
25 Rappen die einspaltige mm-Zeile.

«Der Höngger» erscheint jeden Freitag. Einsendungen und  
Inserate sind bis spätestens Dienstag 18.00 Uhr, dem Verlag  
Buchdruckerei AG Höngg, vormals A. Moos, einzusenden.

## Wo der Spass aufhört

Wenn etwas passiert, will niemand schuld sein. Das ist nicht nur bei den Kindern so.

**Fünf Tote** und 15 Verletzte beim Autorennen Naters—Blatten. Manch einer hat gemeint, Autorennen seien in der Schweiz verboten. Ausnahme **Bergrennen** unter gewissen Umständen. Dazu gehört: Maximum an Sicherheit. Bestimmt nun hat sich die Walliser Polizei überzeugt, dass der veranstaltende ACS alles getan habe, um diese Sicherheit zu gewährleisten. Vorher getan hat — dass es beim Rennen nicht genügte, zeigt das erschreckende Fazit.

Natürlich: Die Leute hätten sich einen Platz zum Picknicken ausgesucht, von dem man sie (oder andere) mehrmals wegweisen habe usw. Hat man also alles getan? Der Streckendienst hat ganz einfach nicht so geklappt, wie er hätte aufgezogen sein müssen; mit so viel Leuten, dass es möglich gewesen wäre, jeden gefährdeten Platz von Leuten freizuhalten. Das ist ganz einfach nicht geschehen, und Verblümelungen nützen hintennach nichts. Auch Kritik macht die Toten nicht lebendig. Aber aufmerksam auf das, was ein nächstes Mal bei einem solchen Rennen geschehen müsste. Wenn es noch ein solches Rennen gibt! In der Schweiz ist man da gar nicht so schlecht beraten, wenn man mit den Bewilligungen mehr als bloss zurückhaltend ist.

Le **Tour de Suisse** als Velorennen. Nicht mehr, was früher. Die Zeiten sind vorbei, da ein Ferdi National und ein Egli alle Leute buchstäblich aus den Häusern brachten. Es wurde heuer viel gebummelt, so dass man zu Prämienkürzungen Zuflucht nahm. Equippenchefs gehalten sich als Minidiktatoren, die diktierten. Vieles war Mache, aber wenig gekonnt. Man muss sich nicht wundern, wenn die Begeisterung der dezimierten Zuschauer am Strassenrand in den letzten Jahren bedenklich nachgelassen hat.

Wirtschaftliche Kämpfe sind oft spannender als sportliche. Giganten des Handels und der Industrie gehen meist auf ganze. Natürlich kennt man auch bei ihnen Absprachen (von Mätzchen hat niemand etwas gesagt), aber wenn es darum

geht, Konkurrenten auszusteichen oder gar fertig zu machen, wird es spannend.

Neues Seilziehen um den **Benzinpreis**. Wer hat «angefangen»? Migrol. Bei den anderen Marken war man zuerst erstaunt. Dann zogen BP und Esso gleich. Die übrigen Marken werden kaum darum herkommen.

Natürlich hat die Migrol nicht ganz uneigennütige Gründe. Man will wohl die etwas abgeschwächte Absatzexpansion ankurbeln und für den nächsten Jahr ablaufenden Vertrag mit der Raffinerie Aigle eine günstige Ausgangsposition schaffen. Dem Kunden sind die Gründe im allgemeinen schnuppe — Hauptsache, dass er profitiert.

Expansion der **Grossbanken** und Einsteigen in immer weitere Geschäfte; keine Dienstleistung ist ihnen heute zu klein. Die Lokalbanken machen sich ihre Gedanken, weil der Apparat der Grossen ganz offensichtlich auch auf sie abzielt. Sie meinen, dass neben den Goliathen auch für die Davidli Platz wäre und sehen sich dementsprechend vor. Auch sie haben eine Existenzberechtigung und in gewissen Beziehungen den Grossen etwas voraus.

An der Generalversammlung des Verbandes Schweizerischer **Lokalbanken** hörte man den Spruch: «Raum für alle hat die Erde, was verfolgst du meine Kundenherde?» Wo das Geld anfängt, hört im allgemeinen der Humor auf. Dass er noch da ist, dürfte für die Kleinen als gutes Zeichen gewertet werden.

**Fremdarbeiterabbau**. Durch die Schwarzenbach'sche Initiative wurden die Gemüter aufgeschreckt. Sonderbehandlungen werden verlangt, und bereits befürchtet man ein grausiges Abwerben (im Zuge der Freizügigkeit). Hotelstreiks gab's schon, das heisst Schliessungen — kein Personal mehr. Ja, die schweizerische Wirtschaft ist sehr (zu sehr!) auf Fremdarbeiter eingestellt. Laut «Handelszeitung» arbeiten im Baugewerbe 51 Prozent Ausländer, in der Textilindustrie 46, im Gastgewerbe 39, in der Metall-, Apparate- und Maschinenindustrie 30 und in der Holzverarbeitung 27 Prozent. Wie abbauen und nicht (anderswo Leute) stehlen?

## Planung Zentrum Höngg

Besichtigungsfahrt vom 23. Juni 1969

Eine bunt gemischte Teilnehmerschar, zusammengesetzt aus den Organisatoren, Höngger (Zentrum)-Grundeigentümern sowie an der Zentrumsplanung Interessierte und eine Anzahl Gäste bestiegen am letzten Montag morgen in Zürich HB den Roten Pfeil mit Ziel: Baden — Aarau — Bern — Luzern — Horgen — Zürich. Alles war wirklich bis ins Detail bestens organisiert. Und weil es so fabelhaft klappte stellten wir den verdienten Dank vorab; die Verantwortlichen: Idee, Quartierverein Höngg, Präsident W. Wylder; Organisation, S. Keller, Techn. Beamter Stadtplanungsamt Zürich und Reiseleitung L. Friedli, SBB Zürich. Nicht nur lief es programmgemäss, nein man wurde verwöhnt. Bei jedem Besteigen der Zugskomposition nach Baden erwartete einem ein gedeckter Tisch. Für die abwechslungsreiche Verpflegung sorgten die Firmen H. Rutschmann, Delikatessen und Lebensmittel, Metzgerei Heinrich und Firma H. Zweifel, alle Höngg. Die feinen Sachen und die nimmermüden Hände ein paar junger Damen vermittelten so das Gefühl vom «Tischlein deck dich».

Doch der Zweck der Fahrt war keineswegs nur das Vergnügen, vielmehr wurde zum Thema Planung von Zentren mit fünf Besichtigungen ein gedrängtes Programm erledigt.

### Zentrum Höngg

Während wir an fünf Orten bereits fertige oder doch im Werden begriffene Ueberbauungen besichtigen konnten, stehen wir in Höngg noch mitten in der Planung. Dass auch bei uns eine Lösung angestrebt werden soll, scheint als Voraussetzung hingenommen werden können. Ueber die Details,

## Boutique Esther

Limmattalstrasse 242 bei der Wartau  
Telefon 56 84 32

**Einzelstücke** zu Tiefpreisen in Sommerkleider, Badeanzügen und Gehhosen  
Haarteile zu Fr. 29.— 30% WIR

Wünsche der Beteiligten und viele noch hängenden Fragen soll in den nächsten drei, vier Jahren soweit Klarheit geschaffen werden können, dass ein ausgereifter Vorschlag den Stimmbürgern der Stadt Zürich unterbreitet werden kann. Ueber den Stand der Planung werden wir bei nächster Gelegenheit im «Höngger» genauer orientieren. Bereits in der nächsten Nummer werden wir mit dem Abdruck des Wirtschaftsgutachtens von Herrn Dr. K. Vonesch, Bern, beginnen. Die Kurzfassung dieser Studie wird nicht nur den direkt Beteiligten interessieren, ist daraus doch manches über die allgemeine Entwicklung von Höngg speziell und der näheren Umgebung im weiteren zu erfahren.

Was sich im Laufe des Tages bei Fragen und Diskussionen klar herauschälte ist der bestimmte, geschlossene Wille der privaten gewerblichen Unternehmer, ihre Verkaufsräume auf der gleichen Ebene zu erhalten wie die Grossen, Migros, Coop, usw. In Horgen stellte Metzgermeister Heinrich Herr Wolf von der Migros die Frage, ob in Höngg die Migros ins Zentrum dislozieren würde und wie sie sich zu dem oben erwähnten Wunsche stelle? Dazu vernahm man zweimal eine positive Beantwortung, ergänzt mit dem Hinweis, dass der Migros für das Zentrum Höngg demnächst sein Raumprogramm unterbreiten werde.

### Kritik

war da und dort über das und jenes zu hören. Soweit recht, berechtigt und verständlich. Doch bedenken wir, dass vor allem die verwirklichten Zentren ihren Anfang vor zehn und mehr Jahren nahmen. Ihre «Pioniere» hatten nicht das Glück aus den Fehlern anderer zu lernen und wenn evtl. doch, alles sogenannt Vollendete birngt stets den Keim zu neuem Aufbruch in sich. Auch in Höngg wird die **alle** befriedigende Lösung nicht restlos verwirklicht werden können. Trotzdem sollten wir den Mut haben bald gemeinsam den Weg zu

## Praxis-Eröffnung

Nach zehn Jahren Studium und Praxis in Erziehung und Unterricht, als Primar- und Gymnasiallehrer, in psychologischer Erziehungshilfe, Elternberatung und Schulnachhilfe, eröffnet

## Dr. Max Gassmann

seine Praxis für

**Psychologische Elternberatung in Erziehungs- und Schulschwierigkeiten**

Adresse Hardeggstrasse 27, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 56 68 45  
Anruf Montag bis Freitag, 10.30—12.30 (Donnerstag ausgenommen)  
Montag, Mittwoch, Donnerstag 17.00—18.30

beschreiten, den andere risikierten. Die glücklich verlaufene Fahrt war bestimmt ein Beitrag dem Ziel näher zu kommen, eine konstruktive Diskussion auszulösen.

### Diskussion

Wir haben eine Quartierzeitung, die Spalten stehen vor allem offen für Beiträge aus Höngg. Auch **Ihre** Meinung zählt, ob Pro oder Contra, jedoch beeinflussen, fördern oder was **Sie** wollen kann nur die Idee, die verbreitet wird — für das Quartier Höngg im «Höngger»!

### Ernst Martin-Cup, 28./29. Juni

Auf dem Hönggerberg sind die Vorbereitungen für den beliebten Quartieranlass getroffen. Das Zelt, die gedeckte Tanzbühne und die Festwirtschaft sind aufgebaut. Die Festwirtschaft bleibt durchgehend geöffnet mit Beginn der Wettspiele am Samstagvormittag um 9.00 Uhr bis Sonntagabend 24.00 Uhr. Zu den Spielen auf dem grünen Rasen, zum Wiesenfest mit Tanz bei Freinacht von Samstag zum Sonntag und zur Preisverteilung am Sonntagabend erwartet der Sportverein Höngg als Organisator viele Besucher aus dem Quartier Höngg und Umgebung. (HG)

Zu dem Spiel der Schülermannschaften um 15.30 Uhr wird der internationale Fussballer und Idol der Jugend Köbi Kuhn, den Kick-off geben.

## Garage - Service - Tankstelle

An unserer **TANKSTELLE**

werden Sie (leider) nicht von **SEXY-GIRLS** empfangen, dafür von tadellosen Tankwarten tadellos bedient.

## AGENCE AMERICAINE

Limmattalstrasse 400 Telefon 56 98 60



**Geschwind**

Telefon  
56 83 51

COIFFURE HÖNGG  
Haus Kino Zentrum Meierhofplatz

# Handwerk und Gewerbe von Höngg



**Walter Caseri**

Winzerstrasse 14  
Telefon 56 70 62

## Sanitäre Anlagen

Neubauten Umbauten  
Reparaturen Waschmaschinen  
Tiefkühlanlage Höngg, Imbisbühlstrasse 6



**Coiffure K. VOCK**

Damen- und Herrensalon  
Parfumerie  
Limmattalstrasse 166

Telefon 56 71 92

«Gepflegte Leute haben mehr Erfolg!»

seit 20 Jahren



**emilio denicolà**

maler- und tapezierergeschäft  
privatarbeiten, umbauten etc, günstige  
preise  
verlangen Sie unverbindlich offerten

geschäft imbisbühlstrasse 55, telefon 56 33 53  
werkstatt dammstrasse 41, telefon 42 04 19

## Schlosserei Metallbau



**Ernst Vollenweider**

Wieslergasse 36, Telefon 56 60 13

STEWI-Vertrieb

## Radio

- Television - Verkauf  
Reparaturen  
UKW- und Fernsehantennen

**Radio-Haug**

Limmattalstrasse 274  
Telefon 56 80 34

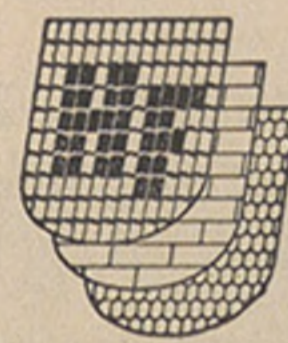
*Blumen* für Freud und Leid

von **BLUMEN-STÄHLI**

Limmattalstrasse 164  
Telefon 56 64 60  
Fleurop-Service in alle Welt

## Dachdecker

Vertrauenssache dann zu



**H. FREHNER**

dipl. Dachdeckermeister  
Limmattalstrasse 291, Telefon 56 76 78

## H. Brandes

dipl. Installateur  
Limmattalstrasse 147 Telefon 56 70 63

Bauspenglerei  
Sanitäre Installationen



## Coiffeur Renner



Wieslergasse 5

Parkplatz  
Telefon 56 60 76

Wieder  
geöffnet

## Bauspenglerei

**Fritz Böckli**

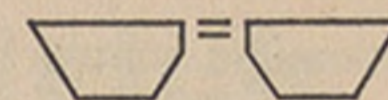
Telefon 56 60 68

Wohnung, Riedhofstrasse 261  
Werkstatt, Limmattalstrasse 204

## E. Kömeter

Limmattalstrasse 211 Ausführung sämtlicher  
Telefon 56 80 80 Licht-, Kraft- und  
Telefon-Anlagen

## Brillen-Spezialgeschäft in Höngg



**VELTZ OPTIK**

Montag  
geschlossen

Limmattalstrasse 227  
8049 Zürich  
Telefon 56 21 67

*Ernst Rüdin*

Alle Maler-  
und  
Tapezierer-  
arbeiten.  
Individuelle  
Farbgebung.

**Eidg. dipl. Malermeister**

Werkstatt Brunnwiesenstrasse 53  
Telefon 56 61 51 / 47 65 54

## Casari + Schneider Spenglerei

Metall-Bedachungen  
Reparaturen

Tobeleggweg 23 Telefon 56 71 54

*Schreinerarbeiten prompt + fachgemäss Tel. 56 22 00*

**JOS BERCHTOLD** dipl. Schreiner

**NEUBAUTEN-UMBAUTEN-INNENAUSBAU-LADENEINRICHTUNGEN-HANDW.MÖBEL-REPARATUREN**

RÜTIHOFSTRASSE 20

### Sportverein Höngg

Nächsten Donnerstagabend 3. Juli bei der Wiederholung des Final im S. F. V. Regional-Cup beschliessen die Senioren des Sportverein Höngg ihre bisher anstrengendste und erfolgreichste Saison. Die 1. Mannschaft und Spielertrainer Hans Hanhart dürfen mit Stolz Rückblick auf die vergangene Saison halten. An 38 Trainingsabenden und zwei Freundschaftsspielen wurden folgende Erfolge vorbereitet: Bei 12 Spielen mit 23 Punkten Erster in der Meisterschaft. Nach sieben Spielen im Zus-Cup folgten die Finalspiele gegen die ausgezeichneten Senioren von Rorschach. Die beiden Spiele endeten je unentschieden, 0:0 in Höngg, 1:1 in Rorschach. Den Cup gewann Rorschach im anschliessenden Penaltyschiessen. Beim Regional-Cup wurde nach fünf Spielen die Finalberechtigung erreicht. Wie letztes Jahr standen sich auf dem Sportplatz Neudorf Höngg und Oerlikon gegenüber. Nach lebhaftem und spannendem Spiel trennten sich die Mannschaften nach gerechtem 1:1 Unentschieden.

28 Spiele, davon 21 Siege, 5 Unentschieden und 2 Verloren (eine Partie im Zus-Cup, eine Spiel Regional-Meisterschaftsentscheidung). Werden die Höngger diese stolze Saisonbilanz mit dem zweiten Gewinn des Regional-Cup krönen? Wir wünschen dazu guten Erfolg und das nötige Matchglück. (HG)

### Samariterverein Zürich-Höngg

Am ersten Junisonntag fuhren zwanzig Samariter nach Hallau, um an der Feldübung teilzunehmen. Der gute Kontakt mit den Hallauer Samaritern begann bereits auf der Station. Wir fuhren durch das Dorf und die Rebberge auf den Hallauerberg. Nach einer allgemeinen Orientierung über das Klettgau begann die Patrouillen-Uebung durch den Wald, wobei etliche Knoten und Improvisationen auszuführen waren. Das Mittagessen in der Forsthütte schmeckte allen mit oder ohne Hallauer. Ueber die Arbeiten beim Verkehrs-, Bade-, Gärgas- oder Werkstatt-Unfall dürfen wir auf unsere

Samariter stolz sein. Eine Samariterin des SVH erntete speziellen Applaus von Arzt und Samaritern. Die Zeit rückte zu rasch und die fröhlichen Limmattaler Samariter mussten Abschied nehmen.

Samstag/Sonntag, den 7./8. Juni fand die Veranstaltung des Turnvereins Höngg statt. Sie feierten das Bestehen «100 Jahre Turnverein Höngg». Bei diesem Anlass leisteten einige Samariter (bei fast winterlichen Verhältnissen) Dienst. Auf jeden Fall glaubte man in Sibirien zu sein, als man die in Wolldecken eingehüllten Samariter sah.

Als Abwechslung nebst den vielen Einsätzen, Uebungen, Pikettendienstleistungen und gleichsam als nette Jubiläumsgabe (75 Jahre) an seine Mitglieder lud der Samariterverein Zürich-Höngg auf letzten Freitag, den 20. Juni, zu einer vergnüglichen Abendrundfahrt über den Zürichsee ein. Obwohl der Tag unfreundlich und regnerisch war lichtete sich gegen Abend der Himmel und die Sterne blitzten durch; vom Ufer her grüssten Tausend Lichter. So wurde die dreistündige Fahrt mit dem Extraschiff «Etelz» zum Erlebnis. Bei Tanz, Unterhaltungsspielen und Plaudern verflogen die herrlichen Stunden rasch. Allen Vorstandsmitgliedern, vorab dem initiativen Präsidenten M. Kaufmann, für die gebotene Geste besten Dank!

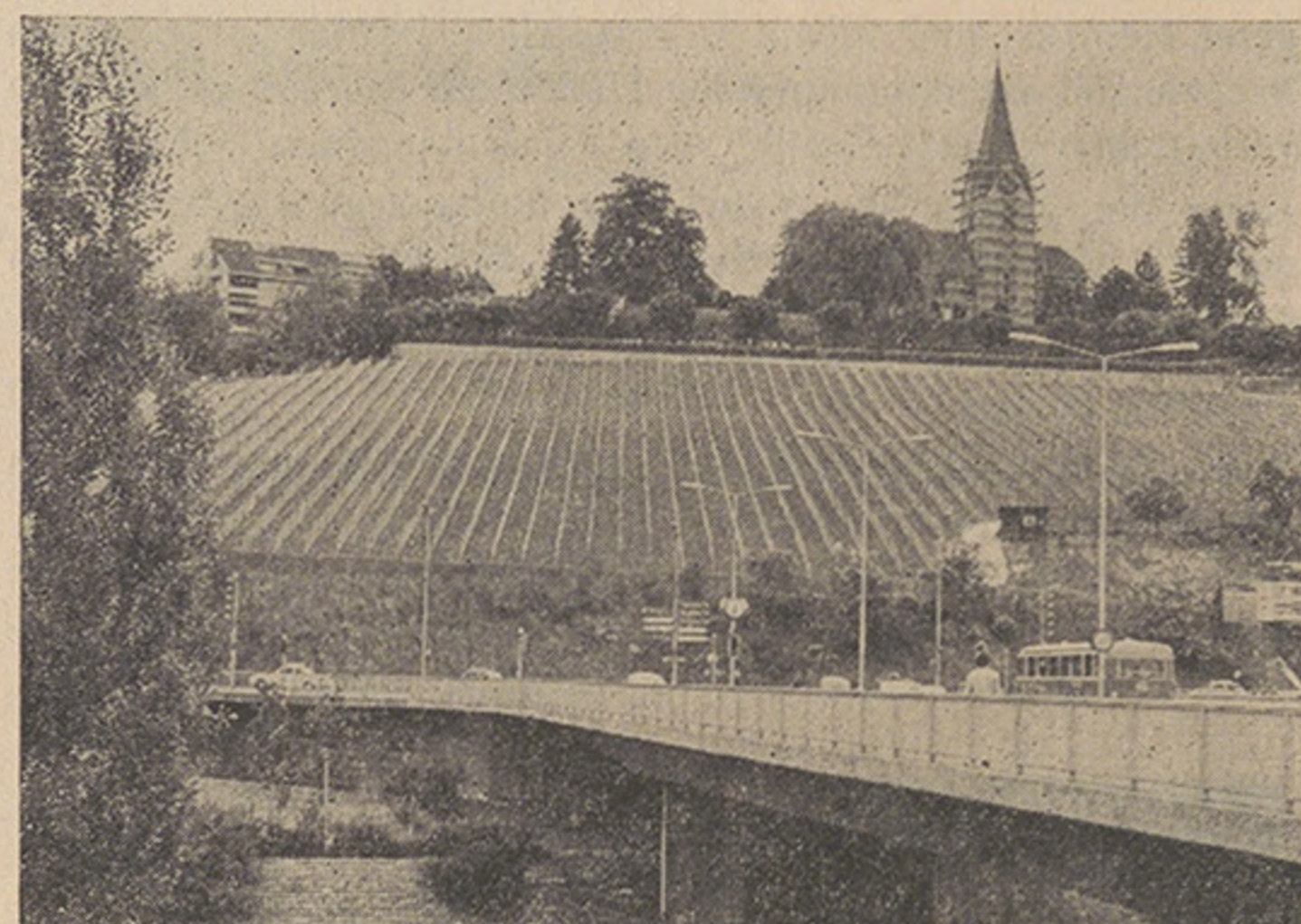
### Wo Höngg wieder Dorf wird

Höngg hat, obwohl es seit 1934 zur Stadt Zürich gehört, noch einen richtigen kleinen Dorfkern, mit alten, kleinen Häuschen, die sich um die behäbige Kirche scharen. Die Kirche selbst, vermutlich vor Mitte des 8. Jahrhunderts erbaut, hat viele Stürme erlebt und etliche Male den Besitzer gewechselt. Im Jahre 1443 verlor sie ihr altes Gesicht. Die Badener Eidgenossen, damals mit der Stadt Zürich verfeindet, brandschatzten aufs Böseste in Höngg und von der Kirche hielt nur der

unterste Teil des Turmes der Zerstörungswut stand. Sie wurde allerdings schnell wieder aufgebaut, und als in der Mitte

des 18. Jahrhunderts «bey diser Volksrychen welt» die Kirche zu klein wurde, erhielt sie ihr heutiges Gesicht.

Die Höngger lassen den Zahn der Zeit nicht an ihrer Kirche nagen. Nebst den laufenden Unterhaltsarbeiten lässt sie jetzt eine Gross-Renovation über sich ergehen. Hier wird mit viel Liebe am historischen Detail gearbeitet. Die sonst an modernste Bauten gewohnte Handwerker können hier wieder einmal in schönen Materialien und Formen schweben. Hier kommt das Kupfer wieder zu Ehren, das in handgearbeitete Dachrinnen verwandelt wird. Der Spengler wird zum Künstler, der Wassersammelbecken mit Ornamenten verziert, und anschlies-



send die ganzen Kupferarbeiten mit Rohöl gegen den Grünspan absichert. Steinmetze bearbeiten die Mauerchen und Fassaden, die Riegel des Pfarrhauses werden aufgefrischt. Der letzte Rest Höngger-Dorf wird sorgsam erhalten. Doch auch in der Umgebung der Kirche hat sich einiges getan. Schon früher lag am Fusse der Kirche ein Rebgele. Aber in den letzten Jahren hausten hier Schrebergärtner und

# empfeht sich der Einwohnerschaft

## Felix Christinger

Heizungen  
Oelfeuerungen  
Bläsistrasse 7  
Telefon 56 72 38  
8049 Zürich

Entwerfen und  
Erstellen von Warm-  
luft- und Warmwasser-  
Heizungen für Holz,  
Kohle, Oel, Gas und  
Elektrizität  
Raumklimageräte

Heizungs-Reparatur-  
Service

## Pneus

aller Marken

Neugummierungen  
besonders günstig durch

## REGOMA A.G.

Am Wasser 55 Telefon 56 84 40 **Gratismontage**

## Handharmonika- und Gitarrenschnle

Unterricht  
Instrumentenverkauf  
Miete, Noten  
und Reparaturen



Limmattalstrasse 246

Tel. 56 83 50 Zürich Dübendorfstrasse 16 Tel. 41 42 70  
Dirigent des Handharmonika-Spielring Hönng



Storenanlagen  
Storenstoffe  
Rolladenreparaturen

## E. FELLER

Telefon 44 21 50 / 62 25 91  
Breitensteinstrasse 58

## C. Ryffel

Schreinerei Glaserei  
Limmattalstr. 215, Telefon 56 79 92

empfiehlt sich höflich für  
Neuanfertigungen und Reparaturen

Fachgemässe  
und prompte  
Ausführung an

Neubau  
Umbau  
Reparaturen

## Joh. Kropf

Limmattalstrasse 142 Zimmerei  
Telefon 56 72 12 Schreinerei  
Glaserei

Detailverkauf: Bretter Glas  
Latten Pfähle  
Pavatex Treppenbau



MALERMEISTER

Regensdorferstr. 62 Ausführung  
Spiegelgasse 16 sämtlicher  
Malerarbeiten

Telefon Renovationen  
56 20 74 - 34 13 77 Tapezieren  
Möbel

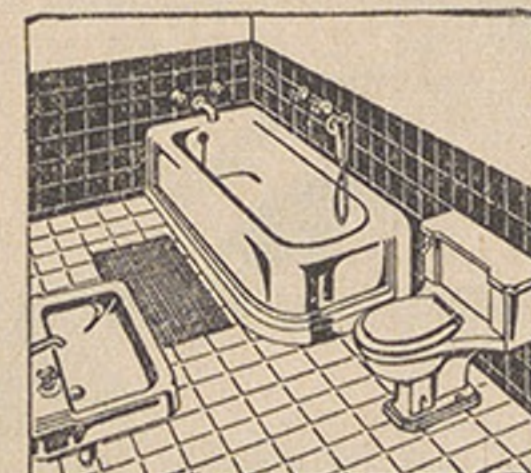


## Malergeschäft

## DAVID SCHAUB

Baumalerei  
Schriften Spritzwerkstatt

Limmattalstrasse 220, Telefon 56 89 20

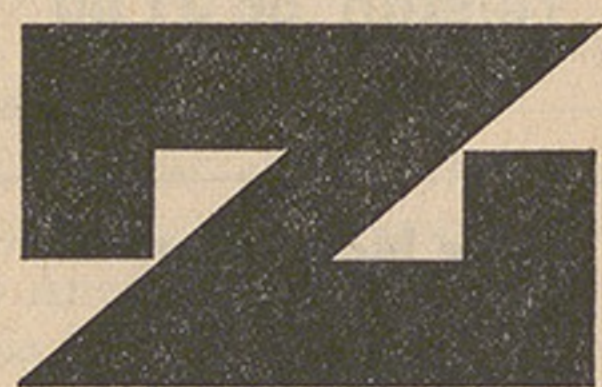


## U. ZIMMERMANN

Gässli 1 Telefon 56 79 97  
Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten und Reparatur-  
Service  
Waschmaschinen und Oelöfen

## GRABMALKUNST SCHÜTZ-BILDHAVER ZÜRICH-HÖNGG WEINGARTENWEG-MEIERHOF



## Garage A. Zwicky

Telefon 56 62 33

Stets preiswerte  
Occasionen

Tankstelle Riedhofstrasse 3 Geöffnet von 7—19 Uhr

Gediegene  
Arrangements für  
jeden Anlass

## Blumenhaus Hans Rosenberger

Limmattalstrasse 224  
Telefon 56 88 20



## Dieses Inseratenfeld

steht für Ihre Werbung zur Verfügung.  
Wir orientieren Sie gerne über diese preisgünstige  
Dauerreklame.

Buchdruckerei AG Hönng  
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich, Telefon 56 70 37

## Die gute Fahrschule H. Graber

ruhige, rasche und Limmattalstrasse 276  
gründliche Ausbildung Telefon 56 74 07

## Couture Lisa Wipf

Eidg. dipl. Damenschneiderin  
Winzerstrasse 79 Telefon 56 61 62

Elegante, individuelle und Aparte und reichhaltige  
exklusive Stoff-Kollektionen  
**Massarbeit**

von links nach rechts rückten Wohnbauten der Kirche immer näher zu Leibe. Aber dieses Jahr hat auch der Kirchenhügel sein altes Gesicht zurück erhalten: die Stadt Zürich liess den ehemaligen Rebbegg neu anpflanzen, und so ziehen sich jetzt wie einst wieder die Rebstickel in symmetrischer Ordnung vom Fusse der Kirche bis hinunter zur Europabrücke. ob

## Gleichgültigkeit dem politischen Geschehen gegenüber

### Generalversammlung der Christlichsozialen Partei Zürich 10

Die Stimmbeteiligung beim Gesetz über die ETH war bekanntlich die seit Jahrzehnten schwächste. Diese Unbesorgtheit birgt in ihrem Keim doch die Gefahr in sich, dass kleine, dynamische und politisch durchgeschulte Gruppen Aenderungen in unserem Staatswesen durchzusetzen vermögen, welche die Mehrheit des Volkes gar nicht gewollt hat. Deshalb sollte auf allen Stufen der Parteigremien durch eine geeignete Publizität jedem Bürger seine politische Verantwortung dem Staate gegenüber, wachgerufen werden. Erfüllen die politischen Parteien in der heutigen Zeit überhaupt noch ihre Aufgabe? Haben sie es verstanden, mit der sich rasch wandelnden Zeit Schritt zu halten? Und eine christliche Partei, hat sie nach dem Konzil überhaupt noch ihre Existenzberechtigung? Dies sind einige Fragen, welche Parteipräsident Willy Jung an der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung an seine Mitglieder richtete. Er betonte vor allem, dass das zweite vatikanische Konzil für uns von grösster Bedeutung sei. Wurde früher der gehorsame Einsatz für konkrete Aufgaben verlangt, so fordert das Konzil nun etwas viel Schwereres: Eigenverantwortung, die Mitarbeit mitdenkender Christen auf den verschiedensten Lebensgebieten — und auch in der Politik. Allein sind wir zu schwach — vereint sind wir stark. Einzeln zersplittern wir unsere Kräfte — organisiert vermögen wir uns durchzusetzen.

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, in dem ein neues Kapitel in unserer Parteipolitik beginnt, eines, das Symbol unserer weiter gesteckten Ziele ist: Grundsatz- und Sachpolitik, Förderung der persönlichen Verantwortung und nicht zuletzt die Weiterentwicklung der christlichsozialen Partei.

Willy Jung hob hervor, dass sie sich auf solche Unternehmen einlassen, nicht weil sie einfach sind, sondern weil solche Ziele gut dazu dienen werden, die wertvollsten Kräfte und Fähigkeiten zu organisieren und auf die Probe zu stellen. Von Bedeutung ist der Beschluss, den Vorstand in Zukunft strukturell neu zu gestalten und die Ressortverteilung zu erweitern.

Nach vielen Jahren aktiver Tätigkeit hatte Altgemeinderat Rudolf Kübler den Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Die übrigen Vorstandsmitglieder, mit Willy Jung als Präsident, wurden einhellig in ihrem Amt bestätigt. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Herr lic. iur. Huber, Bezirksanwalt. Worte der Anerkennung und des Dankes galten den beiden Obmännern der Werbung, den Herren Moeri und Traber, die unverdrossen auf ihren Posten stehen und die Arbeit im steinigen Acker zuversichtlich weiterführen.

Herrn Robert Hess, bewährter Bezirksschulpfleger während mehreren Amtsperioden, welcher aus Altersgründen sein Mandat niedergelegt hat, wurde seine vielseitige und genaue Arbeit herzlich verdankt. Als sein Nachfolger wurde im Frühjahr Herr Arnold Traber, Architekt, von Wipkingen gewählt.

Die Statuten wurden in dem Sinne ergänzt, dass inskünftig nicht nur die im Kreis 10 in Zürich wohnenden Schweizerbürger, sondern auch Schweizerbürgerinnen Mitglied der Partei werden können.

Parteipräsident Willy Jung wies abschliessend darauf hin, dass das Jahr 1970 für die christlichsoziale Partei ein wichtiges Wahljahr sein werde und forderte seine Mitglieder auf, durch eine sachliche, aufgeschlossene und zukunftsgerichtete Politik das Vertrauen der Wähler wieder zu gewinnen. Und diesen Erfolg werden wir — um einen Ausspruch von Albert Einstein anzuwenden — nicht durch schöne Reden, sondern durch Arbeit und Leistung erzielen. A. K.

### Das Salzkorn der Woche

Wenn diejenigen, die immer nur fordern, den ganz kleinen Unterschied in der Schreibweise beachten und fördern wollten, dann stünde es um vieles besser in der Welt.

C. G. Salis

## Bevölkerungsbewegung in der Stadt Zürich im Mai 1969

Die Einwohnerzahl der Stadt Zürich hat im Laufe des Monats Mai vor allem wegen des grösseren Wandergewinnes stärker zugenommen als in der entsprechenden Periode des Vorjahres und im Maimittel der Jahre 1964/68.

Im Berichtsmonat kamen 389 Lebendgeborene zur Welt, 5 weniger als vor Jahresfrist und 80 weniger als im Mittel der Jahre 1964/68. Während des gleichen Zeitraumes wurden 361 Todesfälle gemeldet, 25 weniger als vor einem Jahr und 10 mehr als im Maimittel der Jahre 1964/68. Für die Berichtsperiode ergab sich somit ein **Geburtenüberschuss** von 29 Personen gegen 8 bzw. 118 in den beiden Vergleichsperioden.

Im Laufe des Monats Mai zogen 4487 Personen nach Zürich zu, 143 weniger als vor einem Jahr und 152 weniger als im Maimittel 1964/68. Die Zahl der Weggezogenen war mit 3627 um 545 Personen kleiner als vor einem Jahr. Für die Berichtsperiode ergab sich somit ein Wandergewinn von 860 Personen, verglichen mit 458 und 519 in den beiden Vergleichsperioden. Es ist vor allem den Ausländern zuzuschreiben, die im Mai 1969 einen Mehrzuzug von 618 Personen aufwiesen. Aus der Wanderbewegung der Schweizer resultierte ein Gewinn von 242 Personen. — Innerhalb des Stadtgebietes zogen 4396 Personen um, 17 weniger als vor einem Jahr und 173 weniger als im Maimittel der Jahre 1964/68.

Geburtenüberschuss und Wandergewinn bewirkten im Mai 1969 eine **Zunahme der Wohnbevölkerung** um 888 Personen, verglichen mit 466 im Mai des Vorjahres und 637 im Maimittel der Jahre 1964/68. Nach der Fortschreibung des Statistischen Amtes stellte sich die Wohnbevölkerung der Stadt Zürich Ende Mai 1969 auf 435 190 Personen oder 210 weniger als vor einem Jahr. Die Zahl der kontrollpflichtigen Ausländer betrug gemäss einer Zusammenstellung der Einwohnerkontrolle 50 211 und war damit um 781 bzw. 1,5 Prozent kleiner als Ende Mai 1968.

Im Berichtsmonat wurden 597 Ehen geschlossen, 78 mehr als im Mai 1968 und 80 mehr als im Maimittel der Jahre 64/68.

# NEU!

# Colormatic

## Das neue Brillenglas, auch mit Stärke

Modische Sonnenbrille oder klassische, eines sollte sie haben. Sie muss geschliffen sein und sollte schützen, nicht nur verdunkeln.

Ein Spezialgerät, das UV-Gerät macht es Ihnen sichtbar, in welchem Mass Gläser vor Ultra-Violetten Strahlen schützen.

Preiswerte Sonnenbrillen schützen mehr als Billige. Denken Sie daran, bei Ihrem nächsten Einkauf. Zudem, bei uns eine Selbstverständlichkeit, jede Sonnenbrille wird genau angepasst, kein Drücken oder Rutschen mehr.

Darum Ihre nächste Sonnenbrille im Fachgeschäft.

Bei Ihrem  
Augenoptiker

# M. VELTZ

Limmattalstrasse 227  
8049 Zürich  
Telefon 56 21 67    Parkplatz



**REVLON**  
Schönheits-Behandlung  
mit den weltbekannten  
Revlon-Produkten.  
Bitte melden Sie sich an:  
**Revlon-Salon Bläsi**  
Bläsistrasse 3, Meierhofplatz  
Telefon 56 82 88  
Frau H. Zuffelato-Kränzlin  
Dipl. Kosmetikerin  
5064

## Waschsalon Beatrice

Limmattalstrasse 228

Wir empfehlen uns für:

Kilowäsche  
Hemdenservice  
Überkleiderservice  
schränkfertige Wäsche  
Chemische Reinigung  
Täglich Hauslieferdienst

Telefon 56 31 90

Familie P. von Känel-Fässler

## Welche Frau oder welches Fräulein

würde gelegentlich als Beistand bei meiner Frau übernachten, wenn ich auf Reisen bin? Sie braucht keine Pflege, darf aber vom Arzt aus wegen eines alten, grösstenteils ausgeheilten Herzleidens nachts nicht alleine sein. In Frage kommt nur seriöse, vertrauenswürdige Person.

Offerten mit Referenzen bitte an Chiffre Nr. 1059, an den Verlag «Der Höngger», Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich

## Englisch

Einzel- und Gruppenunterricht gewissenhaft und raschfördernd.

**J. und B. Primas**  
Bauherrenstrasse 11  
Telefon 56 68 71

Gesucht ab 1. Juli 1969

## Spettfrau

1 bis zwei Stunden täglich, von Montag bis Freitag

Telefon 46 29 50, intern 15

Gesucht per 1. Juli oder später möbliertes

## Zimmer

für ruhigen sauberen Arbeiter.

Offerten unter Chiffre Nr. 1060 an den Verlag «Der Höngger», Ackersteinstr. 159, 8049 Zürich

**Der Höngger  
Der Höngger  
Der Höngger  
Der Höngger**

Der Höngger  
erscheint  
als  
Propaganda-  
Nummer  
wiederum  
am 25. Juli

**Der Höngger  
Der Höngger  
Der Höngger  
Der Höngger**

Auflage —  
alle  
Haushaltungen  
und auswärtige  
Abonnenten  
6805 Exemplare

**Der Höngger  
Der Höngger  
Der Höngger  
Der Höngger**

# Opel

## jetzt auch in Schlieren !

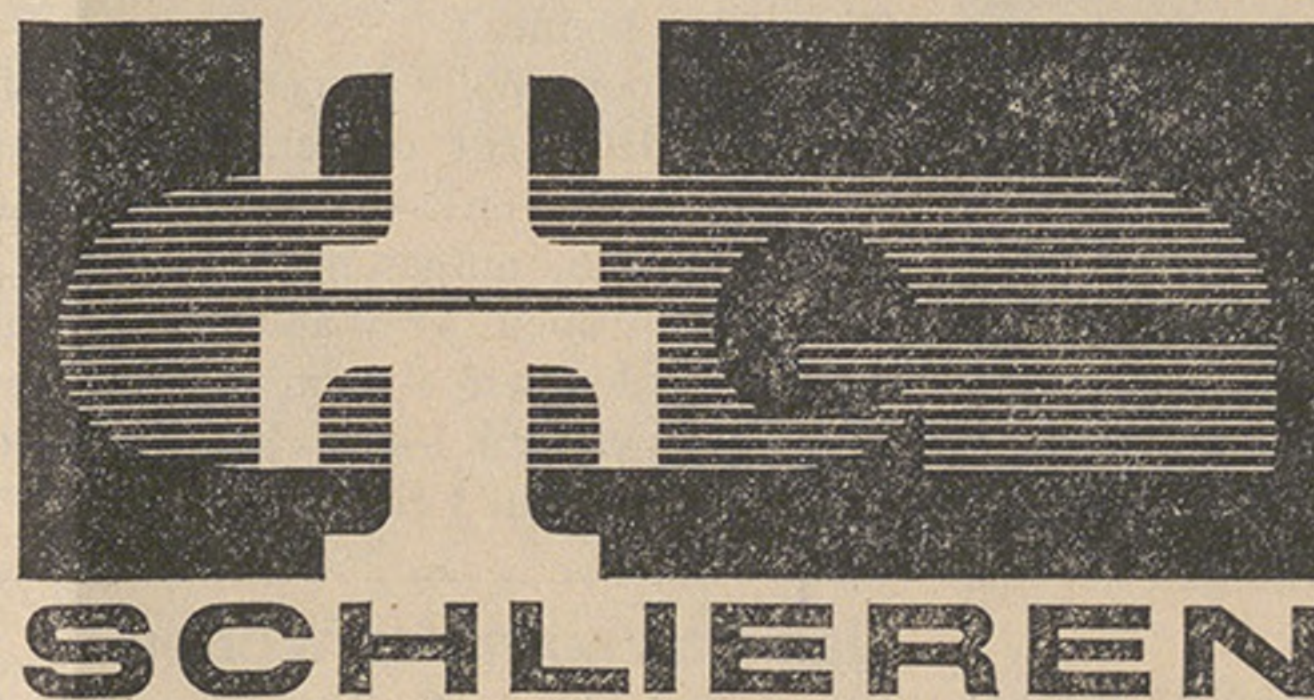


# Rekord Sprint

Opel ist unter die Sprinter gegangen, ohne dabei etwas von seiner typischen Zuverlässigkeit eingebüsst zu haben. Opel wendet ein neues Rostschutzverfahren an (Zinkstaubfarbe, Tauchbad, Abdichtmassen), das jeden Rekord über Jahre hinaus zum unverwüstlichen, qualitativ hochstehenden Wagen macht.

...doch auch der beste Wagen braucht fachmännische Pflege! Vertrauen Sie auf unseren sorgfältigen Service!

Prüfen Sie diesen Wagen bei uns. Opel Rekord ab Fr. 9390.-



Ihre neue  
Verkaufsstelle  
für Neuwagen  
und Occasionen

### Tip-Top-Garage AG. Zürich

8952 Schlieren, Badenerstrasse 78, Telefon (051) 98 47 44

**Migros «Gratis-Test an Ihrem Auto»**

In der Woche vom 21. bis 28. Juni führt der Migros vor der Betriebszentrale Herdern einen Auto-Gratis-Test durch. An der Pfingstweidstrasse 101 können Sie bei grossem Andrang an der Stautrecke warten und vorab mal anhand des überreichten Fragebogens an einem kleinen Wettbewerb teilnehmen. Vor allem die Fragen unter Pos. 9 stehen im Rahmen des Motto «Aktion Sicherheit 69». Wenn Sie zu allem Ja sagen können: «Ist Ihr Fahrzeug ausgerüstet mit: Sicherheitsgurten, Abschleppseil, Pannendreieck, Pannlampe; Pannenkoffer, Ersatzbirnen, Autoapotheke, Aussenspiegel?» dann dürfen Sie mit Ihrer automobilistischen Vorsorge zufrieden sein, ausser Sie hätten das Pech den erforderlichen gelegentlichen Blick auf die Benzinuhr unterlassen zu haben; hier wäre ein Reservekanister wohl tuend! Doch die Aktion der Migros erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, was sie bezweckt ist ein Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit wobei an vier Stellen der Kontrollstrasse die wichtigsten acht Punkte der Fahrtüchtigkeit Ihres Wagens kontrolliert werden.



Blick in die Kontrollstrasse «Migros Gratis-Auto-Test»

**1. Scheibenwischer**

Die Frontscheibe wird mit einer Flüssigkeit (Wasser mit Glycerin) bespritzt um festzustellen, ob die Scheibenwischerblätter noch in Ordnung sind. Wenn dies nicht der Fall ist, oder wenn die Blätter mehr als ein Jahr am Wagen sind, wird dem Besitzer empfohlen, diese zu ersetzen. Dies wird gleich an Ort und Stelle gemacht. Die Firma Electric stellt ein komplettes Sortiment an Scheibenwischern zur Verfügung.

**2. Lichtkontrolle**

Zuerst wird das Licht auf Vollständigkeit geprüft und defekte Birnen werden sofort ersetzt. Falls dies länger geht (verrostete

Schrauben), wird der Wagen seitlich zur Kontrollstrasse herausgenommen, um die flüssige Abwicklung nicht zu beeinträchtigen. Der Wagen kann nachher am gleichen Ort wieder in die Kontrollstrasse eingeschleust werden. Anschliessend erfolgt die Kontrolle des Lichtes in bezug auf die Einstellung. Hier wird ein ganz neues Gerät von GOBA eingesetzt, das ungleiche Scheinwerfereinstellung praktisch ausschliesst.

**3. Bremskontrolle**

Die Firma Baumgartner AG stellt einen HPA-Bremsprüfstand zur Verfügung. Auf diesem werden die Bremskräfte jedes einzelnen Rades im Verhältnis zum Pedaldruck registriert.

**4. Lenkung, Reifen, Radaufhängung**

Kontrolle der Lenkung und der Radaufhängung auf übermässiges Spiel.

Reifenkontrolle, der Wagen wird aufgebockt und jeder Reifen äusserlich auf Zustand und Profiltiefe geprüft. Reifenfachleute geben Auskunft über Reifenfragen.

Beim Spurtest wird durch Ueberfahren einer beweglichen Platte mit Anzeigegerät festgestellt, ob die Einstellung der Vorderräder in Ordnung ist.

**Drive-in Shop**

Hier wird Zubehör ausgestellt, das der Sicherheit im weiteren Sinne dient: Sicherheitsgurten, Pannendreieck, Pannlampe, Pannenkoffer, Feuerlöscher, Kopfstütze, Reservepackung für Birnen. Der Kunde kann beim Durchfahren die gewünschten Dinge gleich mitnehmen und am Schluss an der Kasse bezahlen.

Der Test ist gratis. Jeder Wagen erhält einen Laufzettel. Wenn Scheibenwischerblätter, Birnen oder sonstiges Zubehör benötigt werden, wird dies auf dem Laufzettel vermerkt. Am Schluss der Kontrollstrasse (nach dem Spurtest) wird der Automobilist, der keinen Materialbedarf auf seinem Laufzettel vermerkt hat, verabschiedet. Die übrigen Kunden müssen an der Kasse vorbeifahren.

An sämtlichen Kontrollposten stehen Fachleute, gelernte Automechaniker, die Ihren Wagen testen. Das geprüfte Auto erhält die TCS-Marké was für eine enge, gute Zusammenarbeit zwischen dem grössten Club der Motorisierten zeugt. Zur Hebung der Verkehrssicherheit soll auch das Sortiment der angebotenen Zubehörteile dienen. Hier wurde aus der Vielfalt des Marktes das Beste vom Besten gewählt. Erwähnenswert die Sicherheitsgurte die locker anliegt, bei einem gewissen Verzögerungsmoment des Wagens jedoch verriegelt und so dem Fahrer maximale Bequemlichkeit wie Sicherheit bietet.

Der Migros sei zur Initiative die Verkehrstüchtigkeit der Zürcher Fahrzeuge vor der reiseintensiven Ferienzeit zu heben Anerkennung gezollt. Wir wünschen einen entsprechend guten Erfolg für alle Beteiligten.

**Gewerbeverband der Stadt Zürich**

Der Vorstand des Gewerbeverbandes der Stadt Zürich nahm unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Gemeinderat Adolf Gucker, Stellung zur Diskussion über die Revision der städtischen Submissionsverordnung. Es kam dabei die Erwartung zum Ausdruck, diese Verordnung möchte in Anlehnung an die seit Ende Dezember 1968 in Kraft stehende neue kantonale Submissionsverordnung gestaltet werden. Im Zusammenhang mit der Revision der Gemeindeordnung der Stadt Zürich wurde einmal mehr darauf hingewiesen, dass bei der Wahl der Aufsichtsorgane der zürcherischen Gewerbeschule vermehrtes Gewicht auf die Vertretung der an der Berufsbildung direkt interessierten Kreise gelegt werden müsse. Sodann führte eine Aussprache über die Revision des kantonalen Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes zur Unterstützung der regierungsrätlichen Vorlage, wobei lediglich zwei Detailfragen bezüglich der rechtsgleichen Behandlung verschiedener Betroffener zu einer Kritik Anlass gaben. Mit Genugtuung nahm der Vorstand Kenntnis von einer Berichterstattung durch sein Mitglied Paul Leonhardt über die Durchführung des letzten stadt-zürcherischen Lehrlingswettbewerbes. Der grosse Einsatz der städtischen Berufsbildung fand dabei besondere Anerkennung.

**«Schüler machen Radio» auch an der FERA 69!**

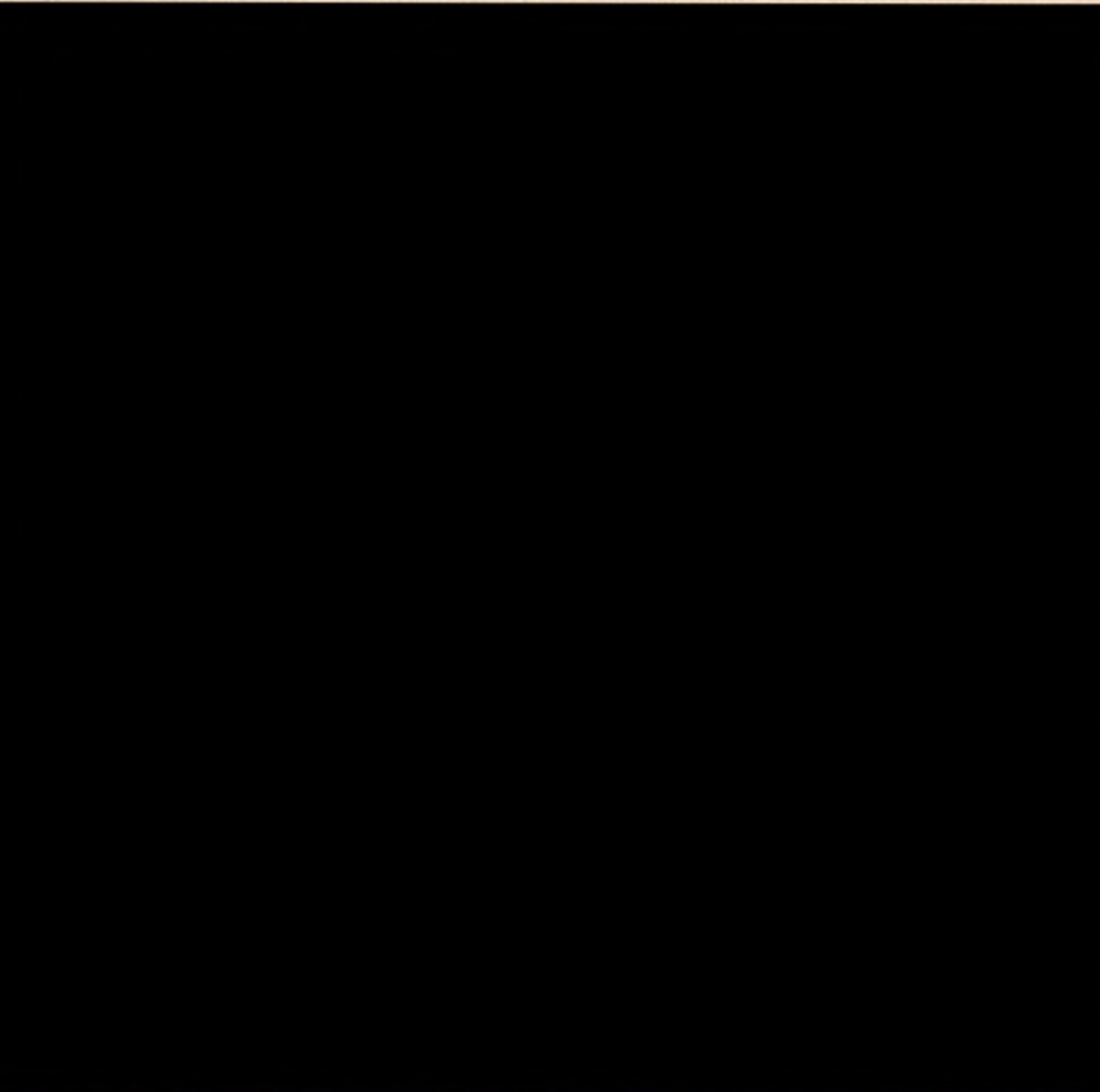
Lehrer, die mit ihrer Schulklasse ein 15-minütiges, völlig frei gestaltetes «Mini-Radioprogramm» vorbereiten und an der «FERA 69» (25. August bis 1. September 1969) im Ausstellungsstudio vorführen möchten, können ab sofort die näheren Bedingungen bei Radio Zürich, Postfach, 8042 Zürich, verlangen.

**Kunstgewerbemuseum**

**In Serie:** Die grosse Serie ist zum Inbegriff unseres technischen Zeitalters geworden. Ist sie Zwangsjacke oder Existenzvoraussetzung? Prägt sie uns, oder prägen wir sie? Die neuesten programmierbaren Maschinen erlauben eine serielle Fertigung mit beliebig variierbaren Endprodukten. Wenn unsere Umwelt monoton ist, so haben wir dies uns selbst, nicht der Maschine zuzuschreiben. (Jede Gesellschaft trägt serielle Züge, wie sie auch aus Individuen besteht und wie sie auch Gemeinschaften entstehen lässt.) Die Ausstellung «In Serie» setzt sich mit dieser Problematik am Beispiel der Nahrungsmittel, der Bekleidung, des Automobils, des Bauens und Wohnens, der Siedlung, der Information und Bildung und der Kunst auseinander. Das breite Spektrum, des Ausstellungsgutes soll erlauben, Wege zur Bewältigung, aber auch zur sinnvollen und nutzbringenden Anwendung der Serie vor dem Hintergrund der Technik, der gesellschaftlichen Bedürfnisstruktur und der Aesthetik zu zeigen. In einem mit Modellen, Apparaten, Bildern und musikalischen Beispielen dokumentierten Hauptteil, in einer Filmschau und — in abstrakter Form — durch ein Lichtspiel kommt das Thema in mehreren Variationen zur Darstellung.

Kunstgewerbemuseum, Ausstellungsstrasse 60, Telefon (051) 42 67 00. Geöffnet 10—12, 14—18 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr. Samstag und Sonntag bis 17 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt Fr. 2.50.

**Zivilstandsnachrichten**



**Bestattungen**

- Egger, Albin**, alt Hilfsarbeiter, geb. 1890, von Schmitten und Rechthalten FR, Witwer der Josefine geb. Bitschin; Limmattstrasse 371, Höngg.
- Meisterhans** geb. Gaberthüel, Nelly, geb. 1912, von Zürich und Volketswil ZH, Gattin des Ernst, Versicherungsbeamten; Imbisbühlstrasse 96, Höngg.
- Meier, Alois**, alt Instruktions-Unteroffizier, geb. 1895, von Rain LU, Gatte der Lydia geb. Sigrüst; Tobeleggweg 1, Höngg.
- Haberstroh** geb. Abolis, Anna, geb. 1890, von Bern, Gattin des Karl, alt Schneiders; Regensdorferstrasse 47, Höngg.

**Wer kommt in den Final?**

Bei heftigem Wind, aber zum Glück ohne Regen konnte die Zwischenrunde des 32. Schüler-Fussballturniers auf den Anlagen Neudorf Oerlikon und Allmend Brunau ausgetragen werden. Die Spiele waren hart umstritten, und die Finalisten mussten zum Teil durch die Tor- oder sogar Cornerdifferenz ermittelt werden. Das Schweizer Fernsehen hat einige spannende Szenen eingefangen.

Nächsten Samstag, den 28. Juni 1969, ab 14.00 Uhr, finden auf der Sportanlage Neudorf Oerlikon die Finalspiele statt. Von den 20 Finalmannschaften erhalten dieses Jahr erstmals die drei (nicht nur zwei) Ersten pro Kategorie die begehrten Medaillen.

Bereits haben verschiedene Behördevertreter, so Herr Stadtrat Jakob Baur, ihren Besuch angemeldet. Für die Halbfinals wurden folgende Paarungen ausgelost: Kat. A: Falletsche — Lith. Gymnasium Zürichberg I; Herzogenmühle I — Wengi. Kat. B: Saatlen — Rebhügel; Realgymnasium Zürichberg II — Lachenzelg I. Kat. C: Gymnasium Freudberg I — Herzogenmühle II; Feldstrasse — Riedtli. Kat. D: Hohlstrasse — Chriesiweg; Allenmoos — Saatlen. Kat. E: Aemtler A — Altstetterstrasse; Saatlen A I — Hürstholz.



**Freizeit-anlage Wipkingen**

Öffnungszeiten: 14.00—18.00 Uhr  
Montag—Freitag 19.30—22.00 Uhr  
Samstag 9.00—12.00 Uhr  
13.30—17.00 Uhr

Ampèrstrasse 4, 8037 Zürich  
Telefon 42 98 00

Leitung: Paul Coulin, Myrta Elber, Friedrich Weibel

**Primos Judo-Training**

Für Schüler ab 10 Jahren, jeweils am Donnerstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Saal. Letzter Trainingsabend vor den Ferien: 3. Juli Wiederbeginn: 14. August Kosten pro Stunde Fr. 1.—

Letzter Clubabend vor den Ferien: 2. Juli. Wiederbeginn: 13. August Auch Uneingeweihte und Anfänger erlernen das königliche Spiel unter der Leitung von Herrn Fritz Keller.

**Kasperli**

**Evas Puppentheater spielt**  
Mittwoch, 2. Juli, 15.00 Uhr, im Saal der Freizeit-anlage  
Eintritt: Fr. 1.10 für Kinder, Fr. 2.20 für Erwachsene. Schluss zirka 16.15 Uhr  
Die Vorstellung vom 6. August fällt wegen den Ferien aus.  
Es spielt: Frau Eva Altorfer

**Eric's Gitarrenstunden für Fans**

Für Schüler und Jugendliche, jeweils am Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Saal. Letzte Stunde vor den Ferien: 30. Juni. Wiederbeginn: 11. August Kosten Fr. 1.— pro Stunde

**Schach-Club**

Für Schüler und Jugendliche, jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Clubraum.

**Spielplatz und Tierhaltung**

**Für die Kleinen**

Spieldörfli mit Laden, Rutschbahn, grosser Sandhaufen, zum Baden ein schönes Planschbecken, Klettertürme, Tunnels, Schaukeln und als Besonderheit: ein absolut ungefährliches Kinderkarussell, auf welchem 4 Kinder für nur 20 Rappen ein ungewohntes Vergnügen haben können.

**Für die Grösseren**

Wandtafeln zum Bemalen, Tischtennistische mit Beleuchtung für Nachtbetrieb, Rundlauf, Rollschuhplatz, auf welchem auch Fussball gespielt werden darf. Wer Velofahren lernen will, kann das hier ohne Gefährdung des Strassenverkehrs tun.

**Für die Eltern**

Auf Liegestühlen und auf Bänken unter schattigen Bäumen können sie sich entspannen. Wussten sie schon, dass es bei uns Ponys, Zwerggeissele, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Mäuse, Streifenhörnchen, Tauben, Hühner, schöne Aquarien mit Warm- und Kaltwasserfischen aller Arten, gibt, die von einer Schülergruppe unter Aufsicht eines Zoo-Fachmannes gepflegt werden.

**Ponyreiten**

Jeden Mittwoch- und Samstagnachmittag bei schönem Wetter von 16.00 bis 17.00 Uhr. Das Pony wird von Kindern der Tiergruppe geführt. Kosten: Fr. —.50 pro Kind.

**Teen-Club**

Treffpunkt aller 13- bis 15-jährigen Mädchen und Burschen. Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 14.30 Uhr im Saal, auch während den Sommerferien. Veranstaltungen gemäss speziellem Programm.  
Samstag, 5. Juli, 20.00 Uhr: Teen-Club-Party

**Riverside-Club**

Tanzparties, Forum, Filmabende, Diskussionen, Unternehmungen, Lager. Der Club der Jugendlichen ab 16 Jahren.

**Tanzparties**

Jeden Freitag, ab 20.00 Uhr, im Saal der Freizeit-anlage mit den Orchestern:  
4. Juli The Harpoons  
11. Juli The Anathemas i.T.  
18. Juli The Champions  
25. Juli Powder Barell  
1. August Überraschung (Nationalfeiertag)  
8., 15., 22. und 29. August siehe Inserat im Tagblatt, Freitagausgabe.  
Eintritt: Fr. 3.30, Clubmitglieder Fr. 2.20. Clubausweise sind an der Abendkasse erhältlich.

**Raumvermietung**

Jeweils am Samstagabend steht ein schöner, grosser Saal (etwa 100 Personen) mit Bühne, Filmleinwand und Bar zu günstigen Bedingungen zur Verfügung. Geeignet für Klassenfeste, Filmvorführungen, Parties und Vereinsanlässe. Nur frühzeitige Anmeldungen können berücksichtigt werden.

## KIRCHLICHE ANZEIGEN

### Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, den 29. Juni  
Gottesdienste

- 9.00 Kirchgemeindehaus: Pfarrer Brunner, Familiengottesdienst. Es singt der Jugendchor. (Kinderhort)  
10.15 Kirchgemeindehaus: Pfarrer Brunner, Familiengottesdienst (Kinderhort)  
20.00 Kirchgemeindehaus: Pfarrer Studer  
Kollekte für das Evang. Lehrerseminar Unterstrass und die Evang. Mittelschule Schiers

### Kinderlehre und Sonntagsschule

Besuch eines Familiengottesdienstes um 9.00 oder 10.15 Uhr im Kirchgemeindehaus.

### Wochenveranstaltung

Mittwoch, den 2. Juli

- 14.30 in der Jugend-Stube: Senioren-Zusammenkunft.

**Für Gemeindegliederin Frl. Lutz** bitte Telefon-Nummer **56 62 45** wählen — (nicht 56 62 54, im Höngger Telefonverzeichnis falsch aufgeführt)

### Oberengstringen

Sonntag, den 29. Juni  
Gottesdienst

- 9.30 im Kirchgemeindehaus: Pfarrer Lüssi (Kinderhort)  
Kollekte für das Evang. Lehrerseminar Unterstrass und die Evang. Mittelschule Schiers

Kinderlehre und Sonntagsschule fallen während der Sommerferien aus.

### Eglise française

Promenadengasse

Communications du dimanche 29 juin

- (Baptêmes) Fête des enfants,

9.30 Culte, pasteur G. Guibentif

Texte Genèse 18: 1—15

Cant. 133/1, 28 1. 3., 101, 120, 221

9.30 Garderie d'enfants

9.30 Culte de jeunesse

et culte de l'enfance rejoignent le culte paroissial.

### Römisch-katholische Pfarrei Heilig-Geist

Sonntag, den 29. Juni

- 6.30 Beichtgelegenheit  
7.00 Heilige Frühmesse mit Predigt  
8.30 Jugendgottesdienst. 1. bis 5. Klasse in der Unterkirche.  
9.30 Pfarrgottesdienst mit Predigt  
11.15 Heilige Spätmesse mit Predigt  
19.30 Hochamt mit Predigt

Gottesdienste an Werktagen

Montag 6.30 und 9.00 Uhr

Dienstag, 7.15 und 18.00 Uhr

Mittwoch, 6.30 und 9.00 Uhr

Donnerstag (Schülermesse) 6.30 und 17.30 Uhr

Freitag, 7.15 und 19.30 Uhr

Samstag, 8.00 und 19.30 Uhr

### Chrischona-Gemeinschaft Höngg

Alkoholfreies Restaurant «Sonnegg»

Sonntag, den 29. Juni

- 19.30 Predigt M. Nussberger

Dienstag

- 20.00 Bibelstunde

### Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg

Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstrasse 44

Sonntag, den 29. Juni

- 9.30 Familiengottesdienst in der Elim-Kapelle,

Habsburgstrasse 17

Mittwoch

- 20.00 Bibelstunde

Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17, Wipkingen

- 9.30 Familiengottesdienst. Darbietungen der Jugendgruppen.  
Dialektpredigt M. Gisler

## VEREINS-NACHRICHTEN

### Samariter-Verein Höngg

Montag, 30. Juni 1969, 20.00 Uhr, Schulhaus Lachenzel:  
Wir errichten und führen einen Sanitätsposten.

### Frauen- und Töchterchor Höngg

7. Juli bis 9. August Sommerferien

### Arbeiter-Schiessverein Höngg-Wipkingen

Schiessplatz Höngg, Tram 13, Haltestelle Meierhofplatz  
Standblattausgabe bis eine halbe Stunde vor Uebungsschluss.  
Bitte Dienst- und Schiessbuch mitbringen.

Schiessstag: Samstag, 28. Juni 1969, von 8.00 bis 11.00 Uhr  
und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

### Mütterberatung

#### Höngg

Sprechstunden: Freitag 13.30 bis 16.00 Uhr. Arzt: 14.00 bis 15.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 186, Zugang Bäulistrasse.

### Dramatischer Verein Waidberg

Präsident: W. Hauser, 8005 Zürich, Heinrichstrasse 137, Telefon 42 20 78

Proben je Montag 20.00 Uhr im Saal zur «Mühlhalden» Höngg. Neue Mitglieder stets herzlich willkommen!

### Handharmonika-Club Höngg

Jeden Mittwoch Spielübung, Schulhaus Bläsistrasse (Singsaal)

Junioren 19.00—20.15 Uhr

Senioren 20.00—21.15 Uhr

### Ortsmuseum Höngg

Das Ortsmuseum Höngg, Ackersteinstrasse 190, ist jeden ersten Sonntag im Monat, von 10.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

### Männerchor Höngg

Jeden Freitag Gesangprobe, 20.15 Uhr

im Kirchgemeindehaus Höngg

Neue Sänger sind herzlich willkommen.

### Handharmonika Spielring Höngg

Proben jeweils Montag, Schulhaus Bläsi B, Zimmer 2

18.45—19.45 Junioren

20.00—21.30 Senioren

### Musikverein «Eintracht»

#### Höngg

Probe jeden Dienstag 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wipkingen. Neue Bläserinnen und Bläser (Blech und Holz) sind stets willkommen.

Präsident: Alb. Bräm, Telefon 44 73 90

## Öffentliche Bibliothek der Pestalozzigesellschaft in Zürich

Ackersteinstrasse 190 (Kirchgemeindehaus)

Benutzen Sie die modern eingerichtete Bibliothek in Ihrem Quartier. Sie finden dort eine reiche Auswahl guter Unterhaltungsliteratur, sowie Sachbücher aus verschiedenen Wissensgebieten.

Ausleihstunden:

Dienstag	Mittwoch	Freitag	Samstag
Erwachsene 16.00—18.30	9.00—11.00	16.00—19.45	9.00—11.30
Kinder 16.00—18.30	13.00—16.00	16.00—18.30	—

## Verein für Volksgesundheit Höngg und Umgebung

Unsere Badefahrt nach Zurzach wurde zu einem Erfolg und löste sowohl bei Teilnehmern wie Teilnehmerinnen Begeisterung aus. — Während den Sommerferien vom 7. Juli bis 9. August fallen sämtliche Turnstunden in Höngg, Oberengstringen und Regensdorf aus. — Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden erholsame Sommerwochen.

## Turnverein Höngg

	Turnstunden		
Aktivsektion	Dienstag und Freitag	20.00—22.00	L
Männerriege	Donnerstag	20.00—22.00	B
Frauenriege	Montag	20.00—22.00	L
Damenriege I	Mittwoch	20.00—22.00	L
Damenriege II	Donnerstag	20.00—21.30	L
Mädchenriege	jüngere, Montag	18.00—19.00	L
	ältere, Mittwoch	19.00—20.00	L
Jugendriege	Dienstag	19.00—20.00	I/L

B = Turnhalle Bläsi  
L = Turnhalle Lachenzel  
I = Turnhalle Imbisbühi  
Neueintretende herzlich willkommen  
Auskunft Telefon 56 55 71

## Nachtdienst-Apotheke

Die Dienstatapotheken sind täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, bis 19.00 Uhr ohne Zuschlag geöffnet. Von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr beträgt der Nachtdienstzuschlag Fr. z.—, ab 22.00 Uhr Fr. 3.—.

Der Nachtdienst dauert bis **22.00 Uhr**. Ab 22.00 Uhr sind die Adressen der Notfallapotheken durch die Aerzte-Telefonzentrale — Telefon 47 47 00 — zu erfahren.

Die Nachtdienst-Periode beginnt jeweils am Samstag oder Feiertagvortag um 12.00 Uhr. Bei zwei aufeinanderfolgenden Feiertagen wechseln die Dienstatapotheken am Morgen des zweiten Feiertages.

Elephanten-Apotheke, Marktgasse 6	Telefon 32 42 66
Haltestelle Rathaus	
Morgental-Apotheke, Albisstrasse 39	Telefon 45 05 44
Haltestelle Morgental	
Bären-Apotheke, Kalkbreitestrasse 131	Telefon 33 41 44
Haltestelle Goldbrunnenplatz	
Neumünster-Apotheke, Forchstrasse 86	Telefon 53 54 86
Haltestelle Hegibachplatz	
Scheffel-Apotheke, Röschiachstrasse 77	Telefon 42 33 62
Haltestelle Nordbrücke	
Volksapotheke, Ohmstrasse 4	Telefon 46 86 65
Haltestelle Querstrasse	

## Haushaltartikel zu Schlagerpreisen!

Essbestecke aus Chromstahl  
4teilige Garnitur Fr. 5.70

Grosse Einkaufsnetze Fr. 2.80

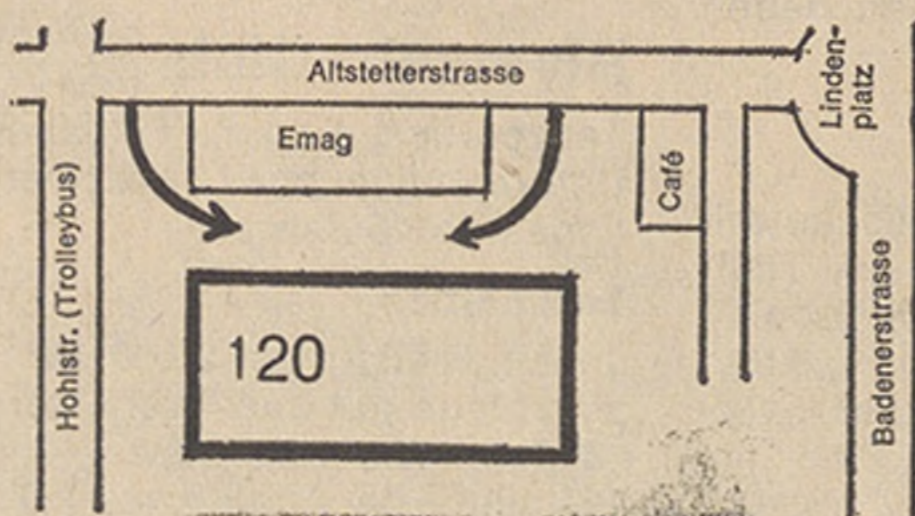
Haushaltbeutel aus Plastik,  
100 Stück Fr. 3.90

Thermoskrug noch billiger  
jetzt nur Fr. 16.80  
verchromt, Inhalt 1 Liter

Yumbo-Artikel in grosser Auswahl.

Discount 120

Altstetterstrasse 120  
8048 Zürich



Restaurant  
Grünwald

Jeden Donnerstag, bei guter Witterung  
**GROSSES GARTENKONZERT**  
mit den «Limmattaler Musikanten»

Mit freundlicher Empfehlung

Familie H. Coray

Wir suchen ein

## junges Mädchen

für interne Botengänge und die Postverteilung sowie für die Mitarbeit in der Reklameabteilung. Daneben haben Sie Gelegenheit, leichtere Büroarbeiten zu erlernen.

Gute Busverbindungen direkt ab Zürich-Höngg

Bitte vereinbaren Sie mit uns telefonisch den Zeitpunkt für eine Besprechung.



**DRAWAG AG**  
Fabrik für Transport- und Lagergeräte  
8105 Regensdorf  
Telefon 051 71 20 40

Wir suchen saubere,  
zuverlässige

## Mitarbeiterin

als Einlegerin an Druckmaschine und für einfachere Arbeiten in unserer Druckerei.

Für einsatzfreudige Frau oder Tochter abwechslungsreiche Tätigkeit. Auf Wunsch individuelle Arbeitszeit.

Melden Sie sich bitte unter Telefon 56 70 37  
Buchdruckerei AG Höngg,  
Ackersteinstrasse 159

## Sämtliche Änderungen, Reparaturen und Neufaçon

rasch und billig an Kleidern und Mänteln inklusive Pelze und Leder, Hemdenkragen und Manchetten. Grosse Auswahl: Wildleder-, Nappaleder-Jacken, -Mäntel.  
Von neuesten Dessins: Jupes, Kleider und Mäntel

Damen- und Herrenschneiderei Andreas Racz  
Limmattalstrasse 223, 8049 Zürich Höngg, Telefon 56 26 72



**BRUNO GALLI**  
**REPARATUREN**

FRANKENTALSTRASSE 25 8049 ZÜRICH

Fensterglas  
Rolladengurten  
Sanitäre Anlagen  
Boiler entkalken  
Malerarbeiten  
Wandplatten

56 56 68

Mode,  
Schmuck  
& Kunstgewerbe  
**FINNART** aus Finnland  
Peterhofstatt 11  
8001 Zürich  
Telefon 051 - 27 56 58

### Lehrtochter gesucht

Wir bieten junger Tochter eine vielseitige Ausbildung als Verkäuferin in der Textilbranche.  
Rufen Sie bitte 42 64 50 an, wir vereinbaren gerne ein Rendez-vous mit Ihnen.

Bonneterie **MARTIN** bei der Nordbrücke

**Fahrschule** **1800**  
Hans Schmid, Tel. 56 84 75  
Ruhiger, erfolgreicher Fahrunterricht



eine schöne Tönung  
eine gute Färbung  
eine natürliche  
Dauerwelle

dann

*Salon Stengelé*  
Telefon 56 71 03  
Limmattalstrasse 200  
Mitglied Club Artistique de Paris

### Wäscherei Neuhaus

Singlistrasse 31, Zürich-Höngg  
Telefon 56 66 94

empfeht sich für

**Kilowäsche**  
**Sorgfältige Glätterei**

Frau M. Keller

### Express-Barkredite

Fr. 500.- bis Fr. 10000.-

- Wir gewähren alle 3 Minuten einen Kredit
- Mit schriftlicher Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt



**Bank Prokredit**  
8023 Zürich, Löwenstrasse 52,  
Telefon 25 47 50

**NEU Express-Bedienung**

Name \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_

Wir suchen per 1. September 1969 einen

### Chauffeur-Magaziner

für unser Zürcher Auslieferungslager. Wir sind in modernen Räumlichkeiten, unsere Autos sind neu und der neue Mitarbeiter soll zuverlässig sein und somit in das kleine, tüchtige Team passen.

Gute Salarierung, Pensionskasse, 5-Tagewoche

Bitte telefonieren Sie uns.



**ELCO-SERVICE ZÜRICH**  
Limmattalstrasse 308, 8049 Zürich  
Telefon 56 85 41

### Wir machen Masskonfektion zum selben Preis

Von unseren Konfektionsartikeln machen wir kleine Änderungen gratis.

**A. RACZ** Limmattalstrasse 223, Nähe Melerhofplatz  
Zürich-Höngg, Telefon 56 26 72

### Fahrschule Bombach

Telefon 56 26 39  
HU. Grossebacher

Imbisbühlstrasse 96  
dipl. Mechaniker  
staatliche Konzession

Die gute Fahrschule

ruhig, schnell  
und gründlich

Treffpunkt nach Vereinbarung

Beste Referenzen

In Höngg

### Spettfrau

gesucht. 2 mal wöchentlich, je ca. 4 Stunden.

Telefon 42 92 94, ab 19 Uhr

### Zu verkaufen

Herrenvelo, nieder «Allegro Sport», neuwertig, 4-Gang

Paul Frei, Limmattalstrasse 167  
(Meierhofplatz)

### FORD

Service — Eintausch  
Günstige Teilzahlung  
Stets günstige Occasionen

**progress**  
GARAGE

Zweigbetrieb Höngg  
Limmattalstrasse 136  
Telefon (051) 56 53 61

### Einiagerungen Umzüge Transporte

*Rob. Scheuring*

Limmattalstrasse 302  
Zürich-Höngg  
Telefon 56 79 79

lo cerco una giovane

### donne per la pulizia

della casa, ev. stirare la biancheria. 4 ore alla settimana, con liberta di negliere la giornata. Ben pagate. Prego di telefonare a partire di 3 gullo alla sera. Tel. 56 84 79

Suche junge, saubere

### Frau für Hausarbeit

(4 Stunden pro Woche), Tag nach Belieben) Gute Bezahlung

Telefon: ab 3. Juli, abends  
Nr. 56 84 79

### Defekte Badewannen

werden vom Spezialisten mit 100% Garantie repariert. Neubeschichtungen von Wannen mit grossen Emailsäden an Ort und Stelle ohne Ausbau.

### REPA Bad O. Alder-Krieger

Marthastrasse 124, 8003 Zürich  
Telefon 23 98 17

### Brautpaar

Ihnen bietet sich grosse Chance, indem Sie sehr schöne, fabrikneue komplette 3-Zimmer-Aussteuer zum einmaligen Preis von Fr. 5850.- mit voller Garantie übernehmen können.

Echt Nussbaum-Schlafzimmer, mit prima 10teiligem Bettinhalt (gesteppte Damast-Federkernmatratzen, 3/4-Flaum-Flachduvets etc.) reinwollene Bettumrandung, gediegener Bettüberwurf, 2 Nachttisch- und 1 Deckenlampe.

Echt Nussbaum-Bücherwand mit Bar und Licht, neuestes Modell, passender Auszugstisch mit Polsterstühlen, reiche 3teilige Polstergarnitur, Salontisch, Afghanenteppich, schöne Wohnzimmer- sowie Ständerlampe, 1 Oelbild handgemalt, sowie solide Stahlrohrküchenmöbel. Nichtpassendes kann auch weggelassen werden. Wird gratis gelagert bis zum Gebrauch und geliefert. Teilzahlung möglich.

Telefonische Anfragen ab 19 Uhr 051 28 04 53 oder 051 74 09 24

L. Wegmüller, Obstgartenstr. 7  
8006 Zürich



Ihre Krankenkasse:  
treue Begleiterin  
durchs Leben

Eine einzige Krankheit kann innert kurzer Zeit Tausende von Franken kosten. Als Mitglied einer Krankenkasse geniessen Sie den gesetzlich verbürgten Versicherungsschutz für alle wissenschaftlich anerkannten Behandlungen. Mehrkosten für Privatpatienten können durch Zusatzversicherungen gedeckt werden.

Ihre Krankenkasse  
wird Sie beraten



Wegwerfen?

Nei! Eine fachmännische Reparatur lohnt sich immer!

Jos. Beyeler  
Schuhmacherei  
Limmattalstrasse 329  
Telefon 56 57 73

## DRAWAG

Wir sind ein gut eingeführtes Fabrikations- und Handelsunternehmen der Metallbranche insbesondere Lager- und Transportgeräte und suchen für unsere Verkaufsabteilung eine vielseitige

### Sekretärin-Korrespondentin

Ihre Aufgabe umfasst die Erledigung deutscher und einfacher französischer Korrespondenz, sowie allgemeiner Büroarbeiten, eventuell als Halbtagsstelle.

Sie finden bei uns eine interessante Tätigkeit in kleinem Team, moderne Betriebskantine.

Gute Busverbindungen direkt ab Zürich-Höngg, oder eigener Parkplatz.

Bitte vereinbaren Sie mit uns telefonisch den Zeitpunkt für eine Besprechung.



**DRAWAG AG**  
Telefon 051 71 20 40  
8105 Regensdorf



**AUSTIN MINI 1000 Mk II**  
Mini für jedermann,  
und für jedes Budget.  
Für AUSTIN zu:  
Garage GENTINETTA AG  
Am Wasser 52, 8049 Zürich  
Telefon 051 44 38 37

### NEU: — Gesichtsreinigung

mit Ozon-Dampf.

### — Gesichts-Massage

mit Azulen-Creme

ausgeführt durch die Spezialistin für Kosmetik und Postiche **Fri. Verena**

Soins de Beauté-Multipack ab Fr. 18.—

Postiche ab Fr. 29.—, Perücken ab Fr. 139.—

### SALON

D. Heller  
Telefon 56 27 70  
Migros-Markt  
Regensdorferstrasse

*Biolar*



## Auto-Fahrschule Höngg

bekannt für guten Unterricht ruhige, rasche und gründliche Ausbildung auf VW, Opel oder Eigenwagen. Deutsch, französ., italienisch, spanisch, englisch.

**W. Rüegg**

Ottenbergstr. 20, Tel. 42 77 50

**Bläsi  
Drogerie  
noch nie so  
vorteilhaft**

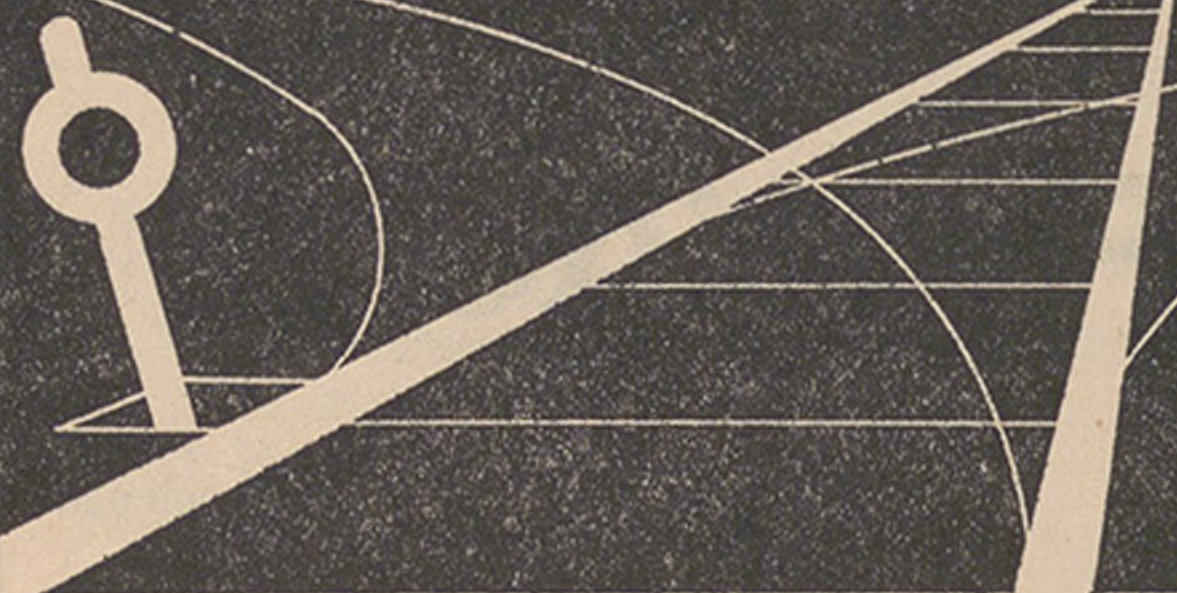


Rexona Des Spray	<del>5.30</del>	4.50
Rexona Seifen 3 Stück	<del>5.50</del>	3.70
Fenjal Creme Bad	<del>7.80</del>	6.80
Fenjal Seifen 3 Stück	<del>7.20</del>	4.80
Congress Seifen 3 Stück	<del>6.90</del>	4.60
Haarlack Riesenbombe 16 oz.		3.90
Haarbürste für Ferien und Reise		3.90
Wegwerfwindeln Storchen 60 Stück	<del>7.50</del>	5.50

## Bläsi Drogerie

Limmattalstrasse 162      Telefon 56 63 97

**Auf dem  
richtigen Gleis**



Lassen Sie sich in finanziellen Anliegen durch uns beraten — so sind Sie immer auf dem richtigen Gleis

**Zürcher  
Kantonalbank**

Zürcher Kantonalbank      Limmattalstrasse 140  
Agentur Höngg      Telefon 56 92 50

Dringend gesucht

**Garage oder  
Lagerraum**

im Parterre, ca. 15 Quadratmeter  
Offerten an Telefon 56 34 81

**VOLVO**

Service — Eintausch  
Günstige Teilzahlung  
Stets günstige Occasionen

**FARVAG**

Farvag  
Fahrzeug-Verkaufs AG

Zweigbetrieb Höngg  
Limmattalstrasse 136  
Telefon (051) 56 53 61

**Neu:**

Jeden Mittwoch durchgehend von  
9.00 bis 16.00 Uhr

**Occasions-Börse**

(auch Kleider)  
Imbisbühlstrasse 40 (Wartau)

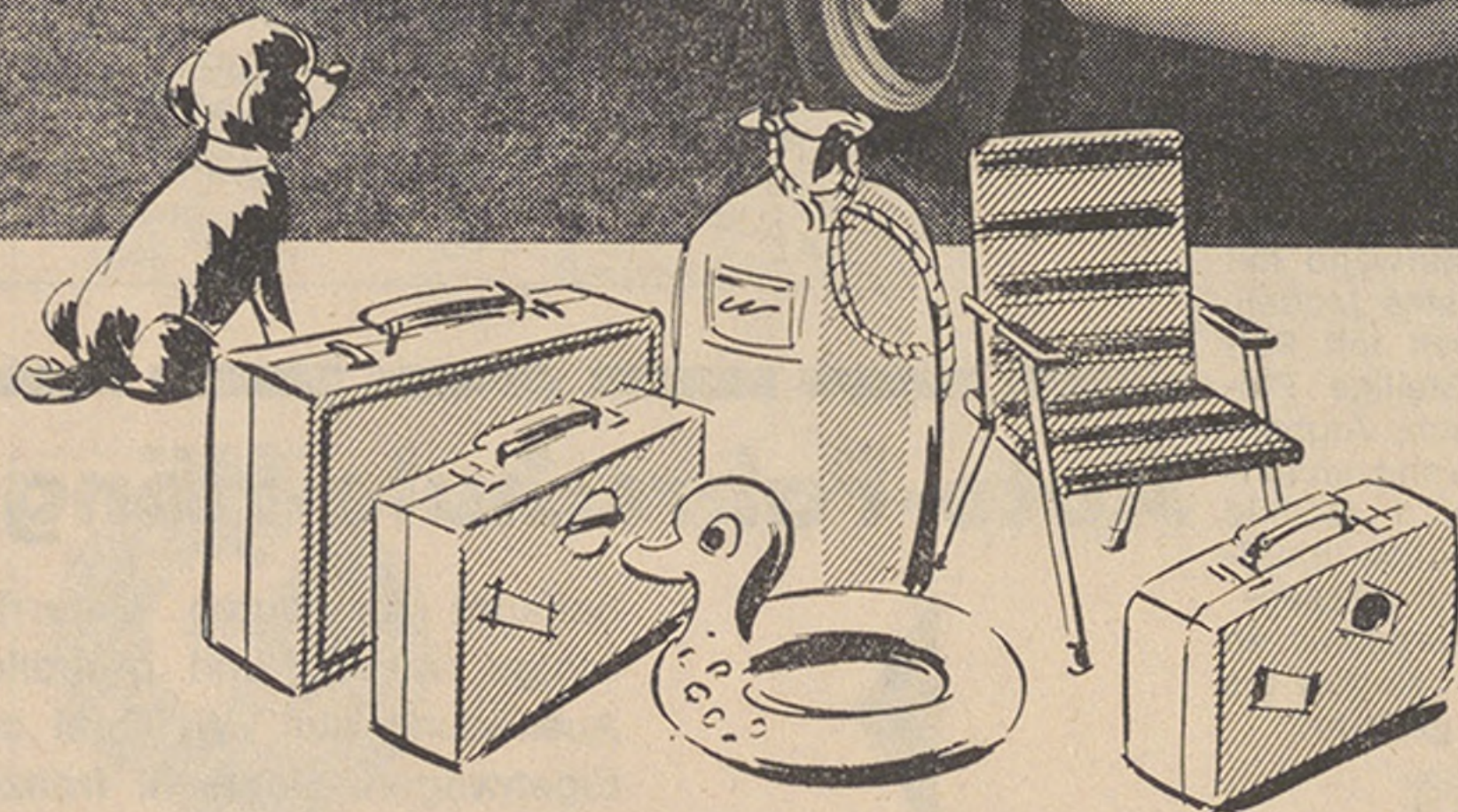
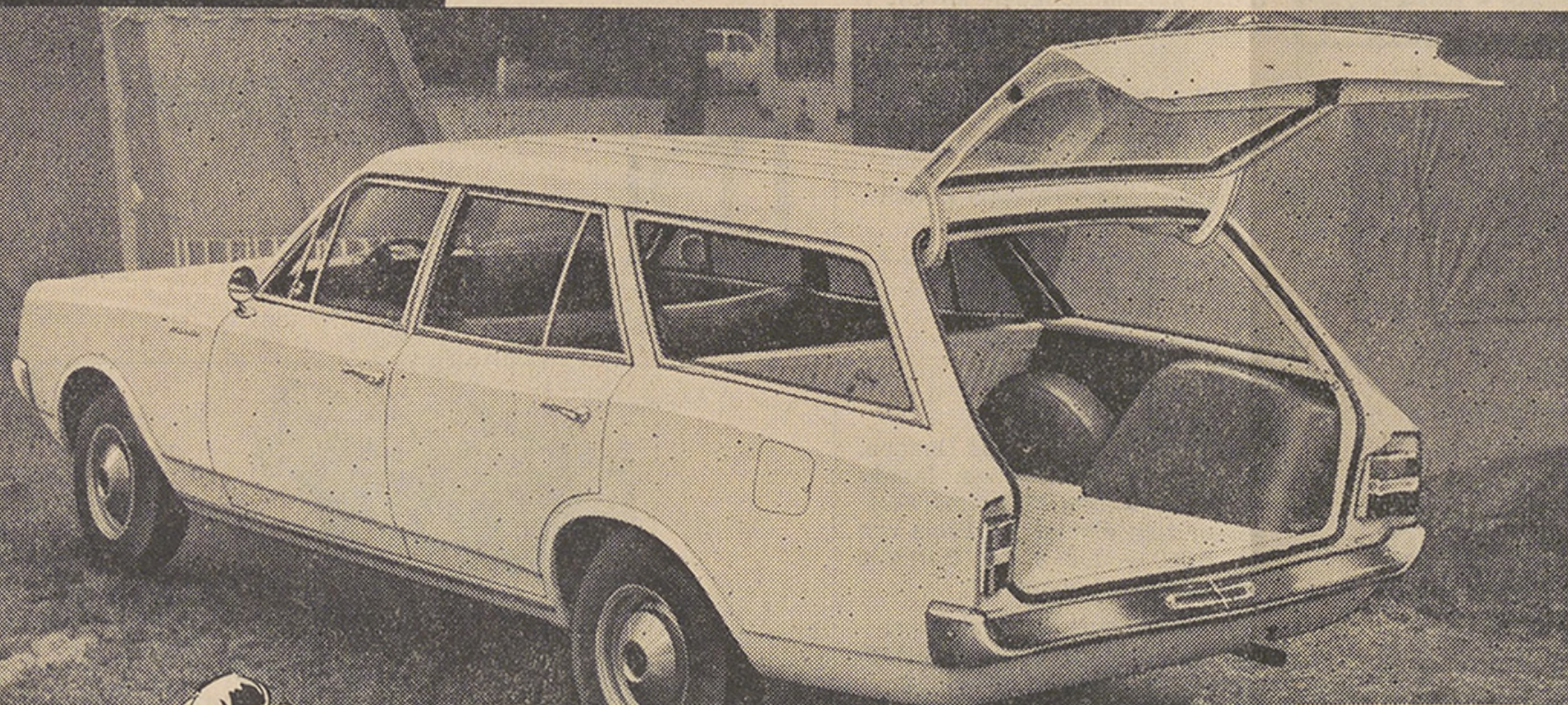
**Spielwaren  
Geschenkartikel Greber**

Imbisbühlstrasse 40, Telefon 56 81 95  
Laden Regensdorferstrasse 17

**Auto-  
Fahrschule**

A. Matzenmüller      alt Kant. Prüfungs-      Telefon 56 64 41  
Experte      Testprüfungen  
Riedhofstrasse 281      und Beratungen  
Zürich 49

**Opel** liegt glänzend im Rennen!



**CarAVan**

**die Grossraum - Camping - Limousine**

Die komfortabelste Art, viel zu transportieren, sei es für die Ferien oder für die Arbeit.  
Viel Nutzraum — 5 bequeme Sitze, 3- oder 5türlich.  
Ein vielseitiges Fahrzeug bei dem die hinteren Sitzflächen mit einem Griff in Laderaum verwandelt werden können.  
Dank der sieben Modelle ist Ihr Opel-Caravan bestimmt dabei.  
Spezielle Rostschutz-Behandlung!

... doch auch der beste Wagen braucht fachmännische Pflege!  
Vertrauen Sie auf unseren sorgfältigen Service!

Sie sind für eine Probefahrt bei uns freundlichst eingeladen!

Caravan: 1100 3-türlich Fr. 7750.  
1100 5-türlich Fr. 8450.  
1700 3-türlich Fr. 10600.  
1900 5-türlich Fr. 11300.

auch in de Luxe-Ausführung erhältlich.  
Selbstverständlich auch Leasing.



**Tip-Top-Garage AG. Zürich**

Claridenhof b. Kongresshaus Tel. (051) 23 05 55      Küsnacht ZH Seestrasse 117 Tel. (051) 90 51 60  
Goldbrunnenstrasse 120 Tel. (051) 33 35 35      Schlieren Badenerstrasse 78 Tel. (051) 98 47 44

Garage J. Erne  
Ober-Engstringen  
Zürcherstrasse 55  
Telefon 98 73 62

Garage W. Sieber  
Unter-Engstringen  
Hönggerstrasse 18—20  
Telefon 98 78 94

Garage Ch. Rigoni  
Heinrichstrasse 210  
Telefon 42 04 99